

# Inhalt

---

## I Einleitung: Transformationen einer Vision | 9

## II Anfänge des Begriffs und Konzepts ›Gesamtkunstwerk‹: Definitorische Überlegungen | 31

1. Das transformierende Potenzial der Kunst:  
Richard Wagners utopischer Entwurf | 34
2. Überlegungen zu einer neuen Theaterform:  
Adolphe Appias und Edward Gordon Craigs  
Überwindung des Naturalismus | 54

## III Kunst und Politik:

### Das ›Gesamtkunstwerk‹ von 1900 bis 1945 | 69

1. Die Fusion von Kunst und Leben:  
Gesamtkunstwerksbestrebungen  
von 1900 bis 1933 | 71
  - 1.1 Entgrenzungen in der Lebensreform:  
Synästhesie zur Stimulation | 72
    - 1.1.1 Von Festspielhäusern und Lebensräumen:  
Architekturen in Darmstadt und Hellerau | 86
    - 1.1.2 Entfesselung des Körpers: Ausdruckstanz bei  
Dalcroze, Laban und Wigman | 105
    - 1.1.3 Stimulation aller Sinne: Synästhetische Bestrebungen bei  
Skrjabin, Kandinsky und Schönberg | 125

- 1.2 Zusammenleben auf einem anderen grünen Hügel:  
Die Anthroposophische Gesellschaft | 145
- 1.2.1 Architektur als Ausdruck der Anthroposophie:  
Das Goetheanum in Dornach | 150
- 1.2.2 Sichtbarmachung des inneren Menschen:  
Mysteriendramen und Eurythmie bei den Anthroposophen | 161
- 1.2.3 Gelebte Utopie? Das ›Gesamtkunstwerk‹ bei Rudolf Steiner | 172
- 1.3 Vom Expressionismus zur technoiden Stilikone:  
Das Bauhaus | 176
- 1.3.1 Das Ziel ist der Bau: Architektur und Esoterik am frühen Bauhaus | 182
- 1.3.2 Vom Expressionismus zum Mechanismus:  
Arbeiten der frühen Bauhausbühne | 190
- 1.3.3 Das ›Gesamtkunstwerk‹ am Bauhaus | 206
- 2. **Die Ästhetisierung der Politik:**  
›Totalitarismus‹ in der NS-Zeit | 211
- 2.1 Künstlerische Disziplinen im politischen Einsatz:  
Ausgangspunkt Leni Riefenstahl | 213
- 2.2 Propagandistischer Einsatz der Kunst:  
Adolf Hitlers Ideologie | 234
- 2.3 Perfide Realisierung des ›Gesamtkunstwerks‹? | 244

## IV Kunst und Leben:

### Das ›Gesamtkunstwerk‹ ab 1945 | 249

- 1. **Kunst = Leben: Von John Cage zu Fluxus und Bazon Brock** | 252
- 2. **Rituelle Handlung als Initialzündung: Hermann Nitschs Transformationsidee** | 266
- 2.1 ›Orgien Mysterien Theater‹ als großes dionysisches Fest:  
Bewegung der Massen | 271
- 2.2 Von den Griechen über Wagner bis zu den Wiener Aktionisten:  
Selbsteinordnung in eine lange Traditionslinie | 284
- 2.3 Festspiel zur Initiation der Transformation:  
Hermann Nitsch und das ›Gesamtkunstwerk‹ | 301

- 3. **Revolution der Gesellschaft: Joseph Beuys' Selbstfindungs- und Reinigungsprozesse** | 306
  - 3.1 Zwischen Solodemonstration bei *DER CHEF* und Massenmobilisierung bei *7000 Eichen*: Stimulation des Einzelnen | 311
  - 3.2 ›Soziale Plastik‹ als ein Gesellschaftsmodell: Politische Visionen | 324
  - 3.3 Von der Walküre zur Fettecke: Joseph Beuys und das ›Gesamtkunstwerk‹ | 338

## **V Demokratie und Anarchie: Ein Ausblick mit Christoph Schlingensief und Jonathan Meese** | 343

## **VI Anhang** | 363

**Dank** | 363

**Literatur** | 365

**Abbildungen** | 443

**Personenregister** | 445

